

Wahl der 2. Fremdsprache

Französisch, Latein, Spanisch – beginnend mit Klasse 6

Eine Entscheidungshilfe für die Wahl Ihres Kindes

	Französisch	Spanisch	Latein
Bisherige Sprachlernerfahrungen	Bereitschaft Englisch zu sprechen; Relative Sicherheit in englischer Rechtschreibung; erfolgreiches Lernen von Vokabeln und grammatischen Regeln		erfolgreiches Lernen von Vokabeln und grammatischen Regeln; gutes Sprachgefühl
Anforderungen beim Lernen	Mut und Lust, in der Fremdsprache zu sprechen; Mut und Lust, fremde Laute nachzuahmen; Wortschatz- und Grammatikwissen spontan umsetzen; Interesse an anderer Kultur verfolgen		Kombinatorische und analytische Fähigkeiten; Strukturelles Denken; Genauigkeit, Unterscheidungs-fähigkeit
	Umfangreicher Lernstoff		
Unterrichtsinhalte	Alltagssituationen gleichaltriger Franzosen / Spanier; Vermittlung französischer / spanischer Lebensart Vermittlung von Kenntnissen über das Zielland Zunehmend Beschäftigung mit authentischen Texten Einüben von Strukturen und Vokabular mit dem Ziel kommunikativer Kompetenz		Übersetzen lateinischer Texte: Informationen über römisches (u. griechisches) Alltagsleben; Geschichte, Religion, Kunst und Kultur der Antike, Philosophie. Lateinische Grammatik, Textkompetenz, historische Kommunikation
Unterrichtsmethoden	Prinzip der maximalen Einsprachigkeit zuhören – hinhören – nachsprechen (Chor / einzeln); hören – nachsprechen – sprechen (unterschiedliche Sprechansätze: Hörscenen, Bilder, Situationen, Filme, Musik, eigene Erfahrungen, ...) (kreatives) Schreiben / Schleichdiktate Rollenspiele / szenisches Spiel Induktives Erarbeiten von Regeln		Übersetzen Latein – Deutsch; Formen- u. Vokabeltraining Referate zu antiken Themen, kleine Spielszenen, Recherchieren von Informationsmaterial, lesen und hören
Bewertung der Lernleistung	differenziert nach Kompetenzbereichen (Hör-, Lese-, Hörsehverstehen, Sprechen, Schreiben) Sprechen im Unterricht (Engagement, inhaltliche, Richtigkeit); Gelingen der Kommunikationsziele? Partnerarbeit / Gruppenarbeit / Präsentationen / Finden von Regeln Vokabelsicherheit (auch Tests) / HA		differenziert nach Kompetenzbereichen : Sprach-, Text- und Kulturkompetenz; mündliche Mitarbeit: Vokabel-, Grammatiktests Referate; Hausaufgaben
Praktischer Nutzen	Anwendung der Sprache im Ausland; Aufbau persönlicher Kontakte; Erschließen der aktuellen fremdsprachigen Medien (Internet, Musik, Presse, Filme) Vorwissen für das Erlernen weiterer romanischer Sprachen DELF (FRZ) / DELE (SN)-Diplom (Internat. anerkannte Sprachenzertifikate) NUR FRZ: Programm Brigitte-Sauzay / Voltaire Individueller Austausch 3 oder 6 Monate (Jg. 9) Schüleraustausch (Jg. 10/11) mit Blagnac		Erwerb des kleinen, mittleren oder großen Latinums; Vorwissen für das Erlernen romanischer Sprachen; Ableitung von Fremdwörtern; Festigung des Verständnisses der deutschen Grammatik Vernetzung mit anderen Schulfächern (s.o.)
Voraussetzung für berufliche Qualifikation	Notwendigkeit einer zweiten gesprochenen Fremdsprache neben Englisch in vielen Berufsfeldern Kommunikativer Mensch in einer vernetzten Welt		Sprachliche Reflexionsfähigkeit für alle sprachlich-kreativen Berufe nützlich; Bedeutung des Latinums für das Studium aller Sprachen und vieler Geisteswissenschaften